

FACT SHEET / THEMENVORSCHLAG

Multigas-Analyse von Schornsteinemissionen: Die OFCEAS®-Technologie überzeugt den Markt

Hintergrund / Thema

Als Reaktion auf ökologische Herausforderungen und angesichts der sich stetig weiterentwickelnden verfügbaren Technik sehen sich viele Industriezweige mit immer strengeren Vorschriften für Emissionsgrenzwerte konfrontiert. In diesem Zusammenhang kommt ProCea LaserCEM® ins Spiel, ein System, das die patentierte OFCEAS®-Technologie (Optical Feedback Cavity Enhanced Absorption Spectroscopy) verwendet. Diese innovative technologische Lösung von AP2E, einem französischen Spezialisten für industrielle Gasanalysesysteme und seit 2018 Mitglied der DURAG GROUP, ermöglicht eine genauere, effizientere und nachhaltigere kontinuierliche Überwachung von gasförmigen Schadstoffemissionen in die Atmosphäre. Die OFCEAS®-Technologie basiert auf der extraktiven hochauflösenden Absorptionsspektroskopie und erreicht deshalb eine für ein Multigas-Analysesystem konkurrenzlose Messqualität in Bezug auf Genauigkeit und Auflösung. Der LaserCEM® wurde als vollständig vorkalibriertes Multigas-Analysesystem für die kontinuierliche, gleichzeitige Messung mehrerer Gase wie HF, HCl, NH₃, CH₄, SO₂, CO, CO₂, NO, NO₂, O₂, N₂O, H₂S, CHOH oder H₂O konzipiert und zertifiziert. Installations-, Betriebs- und Wartungskosten bleiben gering und Unternehmen können sich kosten- und ressourceneffizient an neue gesetzliche Anforderungen anpassen, ohne gleich in ein komplett neues System investieren zu müssen.

Angesichts dieser und weiterer Vorzüge setzen bereits zahlreiche Industriezweige auf die Technologie, in denen die Schadstoffemissionen besonders streng kontrolliert werden – darunter die Energieerzeugung, die Chemieindustrie, Metallurgie und Müllverbrennungsanlagen (WtoE). Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Modularität und die Energieeffizienz LaserCEM® mit OFCEAS®-Technologie zu einer zukunftssicheren, ausbaufähigen Lösung machen, die in der Lage ist, aktuelle und künftige Umweltaforderungen zu erfüllen. Mit zunehmender Verbreitung – mehrere hundert Installationen sind bereits in Betrieb – verspricht diese Technologie ein wesentliches Instrument zur Überwachung von Emissionen in die Atmosphäre zu werden und den Weg für eine sauberere und nachhaltigere Zukunft zu ebnet.

Detaillierte Informationen: [Link zum ausführlichen Fachbeitrag](#)

Pressekontakt:

DURAG GROUP Media Relations

E-Mail: press@durag.com

Phone: +49 40 554218 1152

Website: www.durag.com